Fortschrittsbericht

COP - Communication on Progress
UN Global Compact

„Wir denken verantwortungsvoll an morgen.“

WKT WESTFÄLISCHE KUNSTSTOFF TECHNIK

United Nations
Global Compact

Berichtszeitraum: Mai 2021 – April 2022

Inhalt

Erklärung der Geschäftsleitung 3

Beschreibung der Maßnahmen 5

Menschenrechte 5

Arbeitsnormen 5

Umweltschutz 6

Korruptionsbekämpfung 7

Messung der Ergebnisse 8

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Herkunftsländer der Mitarbeiter/-innen 8

Abbildung 2: Entwicklung der Arbeitsunfallstatistik von 2006 bis 2021 (relativ zu der Beschäftigtenzahl) 8

Abbildung 3: Energieeffizienzentwicklung prozentual zum Basisjahr 2013 und absolut 9

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Treibhausgasemissionen 2021 zu 2020 9

Tabelle 2: Verpackungsmaterialverbrauch 2021 zu 2020 10

Erklärung der Geschäftsleitung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Westfälische Kunststofftechnik GmbH (WKT) ist ein seit 1954 bestehendes Familienunternehmen und beschäftigt sich mit der Herstellung und dem Vertrieb hochwertiger Rohre und Rohrsysteme aus unterschiedlichen Kunststoffen. Unsere internationalen Kunden setzen unsere langlebigen Produkte in unterschiedlichsten Anwendungen mit höchsten Qualitätsansprüchen ein. Es werden unter anderem besondere Anforderungen an die Robustheit und Sauberkeit der eingesetzten Werkstoffe gestellt. Wir verstehen uns als ein verlässlicher Geschäftspartner und verantwortungsbewusster Arbeitgeber, der sich einer konsequenten Kundenorientierung, einem besonderen Maß an Teamwork, regionaler Verbundenheit und dem Erzielen einer nachhaltigen Wertschöpfung verschrieben hat.

Mit dem Beitritt zum UN Global Compact und der damit verbundenen Fokussierung auf die Sustainable Development Goals (SDGs) wollen wir als WKT einen Beitrag zur Erreichung der UN-Nachhaltigkeitsziele leisten. Um unserer ökologisch- und sozialverträglichen Unternehmensstrategie besonderen Nachdruck zu verleihen, haben wir uns dazu entschlossen, die zehn Prinzipien des UN Global Compact zu fördern und dazu beizutragen, unsere Welt in kleinen Schritten zu verbessern. Dieser Fortschrittsbericht dokumentiert unsere Maßnahmen zur Realisierung der Prinzipien. Bei all unseren Handlungen berücksichtigen wir die drängenden globalen Themen, wie die zunehmende Ressourcenverschwendung, die steigenden Treibhausgasemissionen und weitverbreitete, soziale Schwierigkeiten.

Als mittelständisches Unternehmen sind uns Partnerschaften und gute Beziehungen zu unseren Stakeholdern entscheidend. Dabei handelt es sich neben unseren Mitarbeitern/-innen auch um Partnerschaften zu Lieferanten, Kunden sowie regionalen und überregionalen Vertretern der Gesellschaft und Politik. Wir sind uns darüber im Klaren, dass wir als Unternehmen nicht alleine die SDGs erreichen können und laden Sie daher ein, sich an der Verbesserung der vorgenannten Themen zu beteiligen und gemeinsam mit uns einen Beitrag für ein lebenswerteres und gerechteres Morgen zu leisten.

Wir unterstützen den UN Global Compact aus tiefster Überzeugung und werden in den kommenden Jahren kontinuierlich daran arbeiten, die Idee des Paktes zu fördern und sie in unsere Unternehmensprozesse täglich einzubinden. Dazu werden wir alle zwölf Monate einen Fortschrittsbericht veröffentlichen und im Dreijahresrhythmus unseren umfassenderen Nachhaltigkeitsbericht aktualisieren.

Rudolf Zimmermann	Oliver Denz	Thorsten Kattenstein
Geschäftsführ. Gesellschafter	Geschäftsführer	Geschäftsführer

Beschreibung der Maßnahmen

Nachfolgend werden stichpunktartig unsere Maßnahmen dargestellt. Diese setzen sich aus langfristig laufenden Ansätzen und kurzfristig im Berichtszeitraum umgesetzten Ideen (**fett gedruckt**) zusammen.

Menschenrechte

- Einhaltung der geltenden nationalen und internationalen Rechte
- Einhaltung aller Qualitätsstandards und Branchenverpflichtungen

Arbeitsnormen

- Gewährleistung von langen, sicheren und stabilen Anstellungsverhältnissen
- Regelmäßige Abstimmungen und konstruktive Zusammenarbeit zwischen der Mitarbeitervertretung und der Geschäftsleitung
- Berücksichtigung und Einsatz für die Arbeitsrechte unserer Mitarbeiter/-innen
- Einhaltung der geltenden nationalen und internationalen Anti-Diskriminierungsgesetze
- stetige Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Aufrechterhaltung der Ausbildungsaktivitäten
- Ausbau und Systematisierung des bestehenden, internen Schulungsangebotes (**erstmalige Durchführung einer Schulungswoche zu Produkten, Anwendungen, UN Global Compact, Zertifizierungs- und Normungsverfahren etc. mit dem Plan, diese Veranstaltungen mit wechselnden Themen jährlich zu wiederholen**)
- Aufrechterhaltung des Mitarbeiterprogrammes „WIR“ (Corona-bedingt eingeschränkter, aber trotzdem z.B. Durchführung des jährlichen **Gesundheitstages mit umfänglichen Vorsorgeuntersuchungen** für jeden Mitarbeiter / jede Mitarbeiterin)
- Strukturellere Aufklärung der Arbeitsunfälle und anschließende Ausweitung der Mitarbeiterschulungen mit dem Effekt, dass die Anzahl der Arbeitsunfälle pro Mitarbeiter und die Ausfallzeiten kontinuierlich gesenkt werden
- Aufrechterhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen („Corona-Team“, regelmäßige Testtage, umfassende Verhaltens- und Hygienemaßnahmen)

Umweltschutz

- Etablierung des nachhaltigen Handels als Teil unseres modernen Geschäftsmodells
- **Kommunikation über den UN Global Compact und unsere Aktivitäten mit unseren Geschäftspartnern, sowie Abfrage der Nachhaltigkeitsmaßnahmen bei unseren wichtigsten Kunden und Lieferanten**
- Sicherung unserer hohen (Produkt-)Qualitätsstandards bei einem fairen Preis-Leistungsverhältnis
- Intensivierung der Maßnahmen zur Reduzierung der Mikroplastik-Emissionen im Produktionsprozess (**neue Absauganlage**, regelmäßige Säuberung der Produktions- und Logistikflächen)
- Unterstützung der Forschung zu Mikroplastik-Emissionen durch Kunststoffrohre (**Austausch und Zusammenarbeit mit Branchenverband und Politik**)
- Identifizierung weiterer Optimierungspotentiale hinsichtlich unserer Energieeffizienz und anschließende Sicherstellung der langfristigen Maßnahmenumsetzung (aktuelle Projekte: Digitalisierung und Automatisierung der Vakuumbeckeneinstellungen, allgemeine Identifikation und Minimierung unnötiger Prozess im Produktions- und Logistikbereich, Überprüfung und ggf. Optimierung der Wirkungsgrade der energieintensivsten Maschinen)
- Kontinuierliche Nutzung der Produktionswärme
- Optimierung der Logistikprozesse, insbesondere unserer Transporttourenplanung, hinsichtlich Auslastung und Effizienz (**Neuordnung der Lagerfläche, Einführung einer Transportplanungssoftware**)
- Ausbildung sechs interner Energiescouts und kontinuierliche Verstärkung des Teams durch neue kaufmännische und gewerbliche Auszubildende (**Start einer neuer Fortbildungsrunde für weitere angehende Energiescouts**)
- Partnerschaftliche Entwicklung und initiale Anwendung neuer, nachhaltiger Werkstoffe aus nachwachsenden Ressourcen (gemeinsam mit Lieferanten und Kunden Einsatzmöglichkeiten und Markttrends erkennen und gestalten)
- **Modernisierung der hauseigenen Mühle** zur weiteren Intensivierung des unternehmensinternen Kunststoffrecyclings (zu „Umlaufmaterial“ = aus internen, ungebrauchten Kunststoffrohrteilen), sodass nun **alle Ausschüsse aus PVC intern aufbereitet werden** und gleichzeitig **das vorher verursachte Transportaufkommen verringert wurde**

- Steige Optimierung der Produktionsplanungs- und Fertigungsprozesse auf Basis genauerer Datenanalysen bezüglich der Energieverbräuche, eingehender Bestellmengen und Lieferterminwünsche (Verringerung der eingesetzten Energie, der Produktionsfehlmengen, des Ausschusses und der Notwendigkeit des Regranulierens) (**weitere Intensivierung durch Ausbau der Controlling-Abteilung**)
- Verbesserung des branchenweiten, sortenreinen Sammelsystems der zu recycelnden Kunststoffteile zum erweiterten Einsatz des unternehmensfremden Regranulats („Rücklaufmaterial“ = aus externen, ungebrauchten Kunststoffrohrteilen; „Rezyklat“ = aus gebrauchten Kunststoffrohrteilen), zum Beispiel im Druckrohrbereich (**Kooperation mit dem Kunststoffrohrverband**, regulatorischen Stellen, Kunden und Rohstoffpartner)
- Genauere Datenanalyse über den Einsatz der recycelten Materialien in der Kunststoffrohrindustrie und miteinhergehende, weitere Optimierung des dahinterstehenden Kreislaufsystems
- **Kontinuierliche Ausweitung des Einsatzes von Regranulat bei mehreren Produkten, teilweise in Kooperation bzw. auf Wunsch der Kunden**
- Ausweitung der Bemühungen zur Abfallvermeidung, zur Mülltrennung und zum Recycling
- Intensivere Analyse und weitere Optimierung bei der Verwendung von Verpackungsband, Kunststofffolie, Holz und Kartonage (**Einsammeln von Kartonage und Holzverpackungen bei Kunden und Wiederverwendung, Optimierung der Verpackungsmaße und einhergehende Verringerung der nötigen Holzmengen, Herstellung von wiederverwendbaren und recycelbaren Kunststoffrahmen als Substitut zu Holzrahmen**)
- **Umfassende, auffrischende Kaizen-Schulungen für Mitarbeiter/-innen aus Produktion und Verwaltung**

Korruptionsbekämpfung

- Sicherung unserer Hauptsäulen des langfristigen Erfolgs: Transparenz, ehrliche Kommunikation, Kollaboration, Partnerschaftlichkeit und Fairness
- Überprüfung unserer Geschäftspartner hinsichtlich ihrer Verbindungen zu korruptionsanfälligen oder politisch kritischen Regionen mit dem Ziel diese Beziehungen zu minimieren
- Einhaltung der geltenden Datenschutzrichtlinien und Umsetzung neuer, gesetzlicher Pflichten durch unseren Datenschutzbeauftragten

Messung der Ergebnisse

Anzahl Mitarbeiter/-innen: 107 (vorher: 100)

Anzahl Auszubildende: 9 (vorher: 8)

Geschlechterverteilung: ca. 85% Männer, ca. 15% Frauen

Anzahl Herkunftsländer: 14 (vorher: 14)

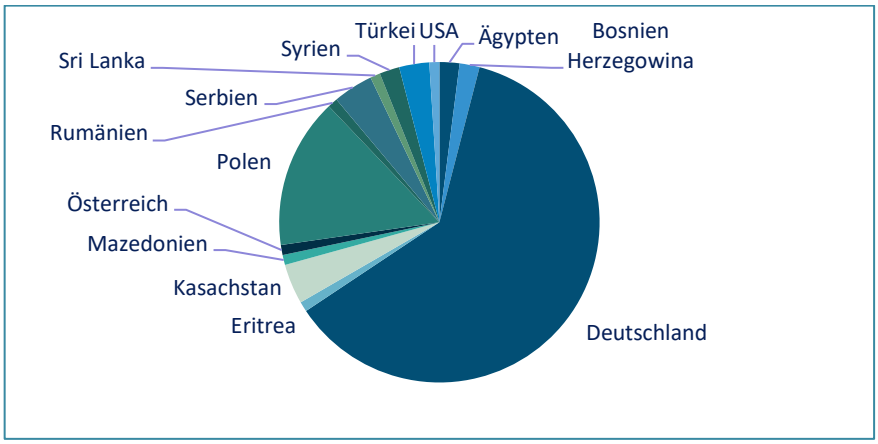

Abbildung 1: Herkunftsländer der Mitarbeiter/-innen

Arbeitsunfallstatistik:

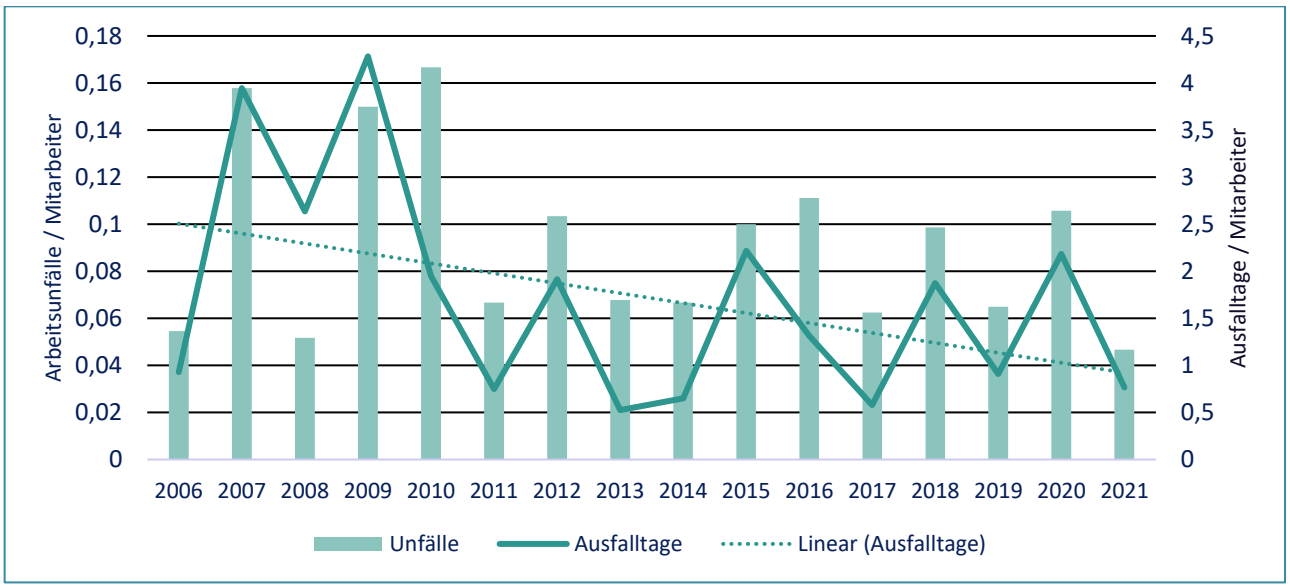

Abbildung 2: Entwicklung der Arbeitsunfallstatistik von 2006 bis 2021 (relativ zu der Beschäftigtenzahl)

Getrenntsammelquote (Abfallstatistik): 2020: 97,08% (2019: 96,14%)

Energieeffizienzkennzahl:

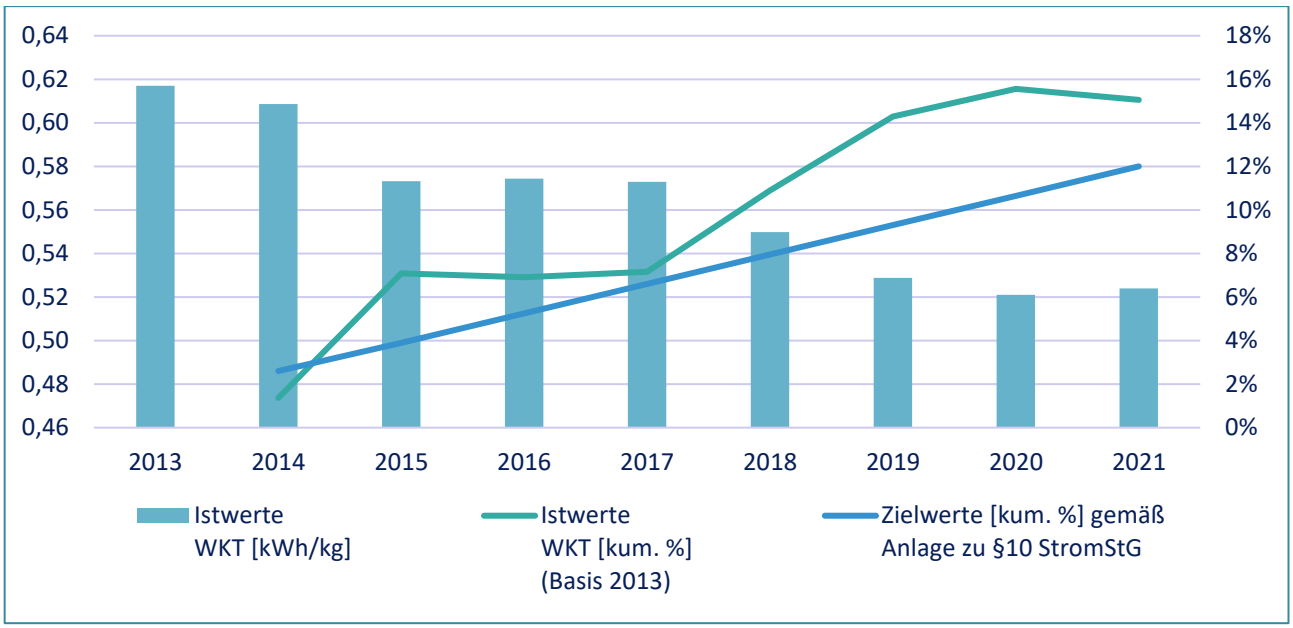

Abbildung 3: Energieeffizienzentwicklung prozentual zum Basisjahr 2013 und absolut

Treibhausgasemissionen:

Scope	Quellen	Umrechnungsfaktor	2020	2021
1	Direkte Emissionen aus eigenen Prozessen (kleine Erdgasheizung, Fahrzeugflotte)	2,38kg/m³ für Erdgas 3,15kg/l für Diesel	58t 127t	63t 139t
2	Indirekte Emissionen aus der zu beziehenden, elektrischen Energie (seit 2020 100% Ökostrom)	0 kg/kwh	0t	0t
3	Indirekte Emissionen aus durch Dritte erbrachte Dienstleistungen und erworbene Vorleistungen (zum Beispiel Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Transporte durch Dienstleister, etc.)	individuell	Noch nicht erfasst	Noch nicht erfasst

Tabelle 1: Treibhausgasemissionen 2021 zu 2020

Verbrauchsveränderungen Verpackungsmaterialien:

Material	Veränderung der Verbrauchs-mengen 2021 zu 2020 [%]	Optimierungsmaßnahmen und weitere Hinweise
Schrumpffolie (LDPE, 2020: 90 µm, 2021: 70 µm)	-75,7%	sukzessive Substituierung durch „Bio"-Folie und auf Minimum reduziert
Schrumpffolie („Bio"-PE-Folie, 70 µm)	+140,3%	vollständige Umstellung seit Oktober 2020; Vorratserhöhung aufgrund angespannter Versorgungslage
Schrumpffolie (gesamt)	-15,3%	Verbrauchsreduzierung durch Änderung der Folienstärke von 90 µm auf 70 µm, sowie Einsatz bei weniger Produkten
Schlauchfolie (LDPE)	+25,2%	aktuell noch keine „Bio"-Folie verfügbar; unerwartete Absatzsteigerung der damit verpackten Produkte in 2021
Stretch-Folie (LDPE)	+2,3%	aktuell noch keine „Bio"-Folie verfügbar
Verpackungsband (Polyester)	+56,6%	Vorratserhöhung aufgrund angespannter Versorgungslage
Holz	+5,3%	wird von Lieferanten bereits auf gängige Fixlängen gekürzt und als fertige Rahmenform geliefert, sodass bei uns keine überschüssigen Holzreste in der eigenen Produktion anfallen (bedarfsgerechte Anlieferung); 2021 jedoch Lieferschwierigkeiten Rahmen, daher mehr Bedarf an Kanthölzern und Brettern; Vorratserhöhung aufgrund angespannter Versorgungslage
Kartonage	+2,2%	besteht zu ca. 70% aus recyceltem Altpapier; erwartete Absatzsteigerung der darin transportierten Produkte; Vorratserhöhung aufgrund angespannter Versorgungslage

Tabelle 2: Verpackungsmaterialverbrauch 2021 zu 2020

Westfälische Kunststofftechnik GmbH
Hombergstraße 11-13
45549 Sprockhövel, Deutschland

Telefon: +49 2324 9794 0
Fax: +49 2324 9794 23
E-Mail: info@wkt-online.de
Internet: www.wkt-online.de

UN Global Compact Fortschrittsbericht (COP - Communication on Progress),
April 2022

© Copyright 2022 - Alle Inhalte, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, einschließlich der Vervielfältigung, Veröffentlichung, Bearbeitung und Übersetzung, bleiben vorbehalten.

Änderungen vorbehalten.

Für Links zu Fremdseiten übernehmen wir keine Haftung.